

Organisationsplan des DIW Berlin



DIW Berlin
Mohrenstraße 58
10117 Berlin
Telefon: +49-30-897 89-0
Telefax: +49-30-897 89-200
www.diw.de
kundenservice@diw.de
© DIW Berlin 2009

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die U-Bahnlinien 2 und 6 („Stadtmitte“), über zahlreiche S-Bahnlinien am S-Bahnhof Friedrichstraße sowie mit der Buslinie M48 („Stadtmitte/Leipziger Straße“). Parkmöglichkeiten gibt es in den öffentlichen Parkhäusern der Umgebung.



Leitung

Vorstand

Präsident:
Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann
Geschäftsführer:
Dr. Alexander Fisher

Kuratorium

Vorsitzender: N.N.

Wissenschaftlicher Beirat

Vorsitzender:
Prof. David Bruce Audretsch
Stellvertr. Vorsitzender:
Prof. Dr. Dieter Nautz

Vereinigung der Freunde des DIW Berlin (VdF)

Vorsitzender:
Tobias Weber
Stellvertr. Vorsitzender:
Dr. Eric Schweitzer

DIW econ

Geschäftsführer:
Dr. Lars Handrich

DIW DC

Executive Director:
Prof. Amelie F. Constant, Ph.D

DIW Berlin Graduate Center of Economic and Social Research

Dekan:
Prof. Dr. Georg Meran
Vizedekan:
Prof. Dr. Jürgen Schupp
Vizedekanin:
Prof. Amelie F. Constant, Ph.D.

Forschungsabteilungen

Konjunktur

Dr. habil. Christian Dreger
Konjunkturanalyse und -prognose,
Konjunkturpolitik, Zeitreihenökonomie
und Modellbau

Weltwirtschaft

Prof. Dr. Tilman Brück
Internationale Entwicklung, europäische
Integration, internationaler Handel,
internationale Wirtschaftspolitik

Staat

Prof. Dr. Viktor Steiner
Finanzpolitik, Sozialpolitik,
Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik

Informationsgesellschaft und Wettbewerb

Prof. Dr. Christian Wey
Märkte und Wettbewerb, Informationsgesellschaft
und E-Commerce, Netzwerkökonomie
und Regulierung

Innovation, Industrie, Dienstleistung

Prof. Dr. Alexander Kritikos
Innovation, Produktivität, Unternehmensfinanzierung

Energie, Verkehr, Umwelt

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Nachhaltigkeitsstrategien, empirische
Marktanalysen, Wirkungsanalysen

Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)

Prof. Dr. Gert G. Wagner
Datenerhebung und Survey-Statistik,
Informationsmanagement und statistische
Modellierung, Internationale Panel-Datensätze,
Angewandte Panelanalysen

Stabsabteilungen

Management Services

N.N.
Controlling, Finanzen

Informationstechnik

Arbeitsplatzsysteme und Drucker,
Informationsmanagement, Server-
und Netzbetrieb, Datensicherheit

Kommunikation

Carel Mohn
Bibliothek, Veranstaltungsmanagement,
Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Publikationen,
Facility Management

Recht und Personal

Dr. Cornelius Richter

Stand: September 2009

Wissenschaft.
Politik.
Wirtschaft.



Fakten zum DIW Berlin

Gründungsjahr
1925

Rechtsform und Sitz
Gemeinnütziger, eingetragener Verein in Berlin

Aufgaben
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenforschung und wirtschaftspolitische Beratung

Beschäftigte und Kooperationen
Rund zweihundert Mitarbeiter/-innen. Es bestehen Kooperationen mit international renommierten Forschungsdirektoren, Forschungsprofessoren und Research Affiliates.

Finanzierung
Für die Finanzierung des DIW Berlin aus öffentlichen Zuwendungen gilt die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91b Grundgesetz (Blaue Liste). Damit ist das DIW Berlin Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Förderung erfolgt aus institutionellen öffentlichen Zuwendungen, die zu gleichen Teilen durch das Land Berlin und den Bund gewährt werden. Erträge aus Auftragsarbeiten ergänzen die Finanzbasis des DIW Berlin.

Vereinigung der Freunde des DIW Berlin e.V. (VdF)
Nationale und internationale Unternehmen und Einzelpersonen unterstützen die Forschungsarbeit des DIW Berlin durch finanzielle und ideelle Förderung sowie wissenschaftliche Anregungen.

Forschung und Beratung

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin) ist eine international anerkannte Denkfabrik für angewandte Wirtschaftsforschung und Politikberatung. Das DIW Berlin informiert internationale und nationale Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie die allgemeine Öffentlichkeit über seine Forschungsergebnisse – aktuell, prägnant, relevant.

Angewandte Wirtschaftsforschung und Politikberatung sind das Produkt einer hochqualifizierten Forschungskultur. Diese Forschungskultur am DIW Berlin ist von folgenden Faktoren geprägt:

- eine anspruchsvolle Forschungsmethodik
- ein wissenschaftliches Verständnis der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Institutionen
- Interdisziplinarität
- ein Gespür für zeitgemäße wirtschaftspolitische Sachverhalte
- ein ausgedehntes weltweites Forschungsnetzwerk
- Unabhängigkeit von politischer, finanzieller oder inhaltlicher Einflussnahme.

Das DIW Berlin deckt die folgenden Forschungsbereiche ab: Konjunktur-analyse und -prognose, Konjunkturpolitik, Zeitreihenökometrie und Modellbau, Internationaler Handel, Internationale Finanzen, Europäische Integration, Finanzpolitik, Sozialpolitik, Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik, Märkte und Wettbewerb, Netzwerkökonomie und Regulierung, Informationsgesellschaft und E-Commerce, Innovation und Technologie, Industrie und Dienstleistung, Unternehmensfinanzierung, Unternehmensstandorte und Agglomeration, Unternehmensdaten und Mikroökometrie, Energie, Verkehr, Umwelt und Ressourcen sowie das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) mit den Forschungsbereichen Datenerhebung und Survey-Statistik, Internationale Panel-Datensätze, Hochrechnung und statistische Modellierung, angewandte Panelanalysen. Darüber hinaus gibt es am DIW Berlin abteilungsübergreifende Forschungsgruppen, beispielsweise zu Finanzmärkten.

Produkte des DIW Berlin

Publikationen
Die Forschungsergebnisse des DIW Berlin werden in verschiedenen Publikationen zielgruppengerecht veröffentlicht. Das Angebot reicht von der schnellen, leicht verständlichen Information bis zur wissenschaftlich komplexen Analyse und ist größtenteils online unter www.diw.de verfügbar.

Wochenbericht
Schnelle, komprimierte Information über aktuelle wirtschaftspolitische Fragen. Die Wochenberichte richten sich an Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung
In Schwerpunktheften werden aktuelle wirtschaftspolitische Themen behandelt. Sie zeigen Hintergründe, wissenschaftliche und wirtschaftspolitische Kontroversen kompakt, zeitnah und auf hohem Niveau.

Applied Economics Quarterly
Wissenschaftliche Aufsätze mit hoher Relevanz für die Wirtschaftspolitik in englischer Sprache. Die international renommierte Fachzeitschrift umfasst alle Gebiete der Wirtschaftswissenschaft von der Entwicklungsökonomie bis zu Stabilisierungs- und Wachstumsfragen.

Diskussionspapiere
Forschungsergebnisse des DIW Berlin werden vor der Veröffentlichung in Fachzeitschriften als Diskussionspapiere veröffentlicht.

Politikberatung kompakt
Politikberatung ist eine unserer Kernaufgaben. Das DIW Berlin erstellt im Auftrag Gutachten, beispielsweise für die Bundesregierung, die EU-Kommission, Bundes- und Landesministerien, Parteien, Verbände und die Tarifpartner. In der Reihe „DIW Berlin: Politikberatung kompakt“ werden diese Gutachten veröffentlicht.

SOEPPapers on Multidisciplinary Panel Data Research
In der Reihe SOEPPapers erscheinen Forschungsergebnisse, die entweder die Daten des SOEP direkt oder als Teil eines internationalen vergleichenden Datensatzes (z.B. CNEF, ECHP, LIS, LWS, CHER/PACO) nutzen.

Veranstaltungen
Die Forschungsergebnisse des DIW Berlin werden im Rahmen wissenschaftlicher Fachtagungen im In- und Ausland präsentiert.

Industrietagung
Die Industrietagung ist die institutionalisierte Zusammenarbeit des DIW Berlin mit der Wirtschaft. Rund 100 Repräsentanten aus Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Wissenschaft nehmen regelmäßig daran teil. Die Industrietagung befasst sich mit der kurz- und mittelfristigen Entwicklung der deutschen Industrie und ihrer einzelnen Branchen.

Berlin Lunchtime Meeting
Die Berlin Lunchtime Meetings sind eine monatliche Veranstaltung des DIW Berlin, des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA), des OECD Berlin Centre und des Centre of Economic Policy Research (CEPR). Sie werden unterstützt von der Deutsch-Britischen Stiftung. Dabei stellen führende europäische Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse einem ausgewählten Publikum aus Politik und Wirtschaft vor.

Datensammlungen und Datenbanken
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)
Das SOEP ist eine jährliche Wiederholungsbefragung von Deutschen, Ausländern und Zuwanderern in Deutschland. Themenschwerpunkte sind unter anderem: Haushaltszusammensetzung, Erwerbs- und Familienbiographie, Erwerbsbeteiligung und berufliche Mobilität, Einkommensverläufe, Gesundheit und Lebenszufriedenheit.

DIW-Konjunkturbarometer
Das DIW-Konjunkturbarometer ist ein monatlicher Indikator der aktuellen Konjunkturlage in Deutschland. Es zeigt die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts und stellt damit die gesamtwirtschaftliche Entwicklung dar.

BVL/DIW Logistik-Indikator
Der BVL/DIW Logistik-Indikator wird seit Herbst 2006 vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) für die Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) berechnet.

Energiebilanzen
Gemeinsam mit EEFA - Energy Environment Forcast Analysis, Münster und Berlin erstellt das DIW Berlin die Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland.

Verkehr in Zahlen
Die jährlich im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau, und Stadtentwicklung vom DIW Berlin erarbeitete verkehrsstatische Datengrundlage wird im Taschenbuch Verkehr in Zahlen veröffentlicht.